

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des **Rates** der Gemeinde Neetze am **30.11.2017**

Anwesend: Bürgermeister Karsten Johansson
Ratsfrau Eva Maria von Richthofen
Ratsfrau Petra Kruse-Runge – *nimmt ab 18.50 (TOP 4 nichtöffentl. Teil an der Sitzung teil)*
Beigeordnete Monika Quade
Ratsherr Carsten Tschentscher
Beigeordneter Hans-Jürgen Schulze
Ratsherr Heinz Hagemann
Ratsherr Wolfram Puffahrt
Ratsherr Jens Strampe
Ratsherr Marco Cassol
Ratsherr Eckhard Bostelmann
Ratsherr Kai-Erik Friese
Ratsherr Maik Peyko
Verwaltung Marion Schulze - Protokollführerin

Der Samtgemeindekämmerer Herr Volker Behr und Frau Kristin Müller nehmen ab 19.05 im öffentlichen Teil an der Sitzung teil.

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.05 Uhr eröffnet Bürgermeister Karsten Johansson die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

BGM Karsten Johansson eröffnet die Bürgerfragestunde. – Es gibt keine Anfragen seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Punkt 2

Genehmigung der Niederschrift vom 01.03.2017

Die Niederschrift vom 01.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3

Bericht des Bürgermeisters

- BGM Karsten Johansson berichtet, vom Wind- und Schneebruch „Xavier“, der viel Arbeit für die Gemeinde Neetze verursacht hat. Dank an dieser Stelle auch den Freiwilligen Feuerwehren.
- Der SG-Rat hat am 28.11.2017 beschlossen, den Neetzer Jugendtreff mit 5.000,-€ zu unterstützen.
- Erfreulich ist auch die Senkung der Samtgemeindeumlage um 1,5 % sowie die Einigung über eine Verwaltungsvereinbarung (Gleichbehandlung der Mitgliedsgemeinden mit Eigenverwaltung).

- Über die Zukunft der Jugendbildungsstätte sind viele Gespräche geführt worden. Der 1. Investor hat aus wirtschaftlichen Gründen Abstand vom Kauf genommen. Aktuell gibt es einen weiteren Investor – Herrn Hagedorn- Seitens der Gemeinde Neetze wurde Herrn Hagedorn Unterstützung für sein geplantes Objekt zugesagt (B-Plan/ F-Plan – Änderung).
- Abgängige und neu Ortsschilder erhalten künftig die plattdeutsche Ortsnamenbezeichnung „, Näätz“.
- Zum Breitbandprojekt des Landkreises Lüneburg, das in 2018 ausgeführt wird, liegen in der Gemeindeverwaltung „Anschlusspläne“ zur Einsichtnahme aus. Alle Anschlüsse, die unter 30 M-Bit liegen, erhalten kostenlos einen schnellen Anschluss ins Haus gelegt.
In Kürze erhalten alle, die laut Telekom-Tabelle einen kostenfreien Anschluss erhalten, ein Schreiben von der Telekom. BGM Johansson appelliert, die Antwortbriefe möglichst schnell an die Telekom zurückzuschicken.
In Neetze wird dazu noch eine Info-Veranstaltung stattfinden.
- Es liegt die Genehmigung des Landkreises Lüneburg vor, dass in Neu Neetze an der K 5 im Bereich der Milchbergsiedlung – Einbindung beider Bushaltestellen- gelbe Ortstafeln aufgestellt werden dürfen. Hierauf wird dann auch erstmalig der plattdeutsche Ortsname „,Nee Näätz“ erscheinen.
- Das Bundessozialgericht hat kürzlich ein Urteil gefällt, wonach Ehrenämter in der gesetzlichen Sozialversicherung grundsätzlich auch dann beitragsfrei sind, wenn hierfür eine angemessene Aufwandsentschädigung gewährt wird. Die Gemeinde Neetze wird die rd. 5.000,-€ nachgezählten Sozialversicherungsbeiträge zurückfordern.

Punkt 4

Neufassung der Aufwandsentschädigung für die Gemeinde Neetze

In einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe wurde eine neue Aufwandsentschädigungssatzung erarbeitet.

Es liegt jedem Ratsmitglied ein überarbeiteter Entwurf einer neuen Entschädigungssatzung – Stand 21.11.2017- vor.

Die sich im Finanzausschuss ergebenden Änderungen wurden eingearbeitet und die monatliche Pauschale für die Fachausschussvorsitzenden herausgenommen; dafür zusätzliche Entschädigung 30,-€ für die Fachausschussvors. pro Fachausschusssitzung.

BGM Karsten Johansson berichtet, dass die letzte Änderung im Jahre 2004 erfolgt ist. Ansatz war jetzt ein Inflationsausgleich nach 14 Jahren.

Man hat sich an Gemeinden mit ähnlichen Strukturen „Wahrnehmung beider Funktionen Bürgermeister und Gemeindedirektor“ orientiert.

Karsten Johansson erläutert die Aufgaben seines Stellvertreters und der Ausschussvorsitzenden. Hinzu kommt die Einführung des

Ratsinformationssystems, deren Nutzungsmöglichkeit in §7 festgelegt wird.

Ratsherr Heinz Hagemann (SPD) findet den Umfang der Erhöhung als nicht angemessen.

Ratsfrau Petra Kruse- Runge (Grüne) findet es angemessen, die Satzung jetzt anzupassen; in der Erhöhung ist ja auch die Neueinführung des Ratsinformationssystems enthalten.

Ratsfrau Eva Maria von Richthofen (CDU) hält die Auffassung der SPD als überzogen.

Ratsherr Carsten Tschentscher (UWN) erklärt, dass es hier keiner wegen des Geldes macht; aber die Anforderungen/ zeitlicher Aufwand an das Ehrenamt sind gestiegen und keiner sollte noch Geld mitbringen müssen.

Der SG- Kämmerer Volker Behr schlägt zur Verdeutlichung in § 1 eine Textergänzung-/änderung vor : §1 (3) Die Fachausschussvorsitzenden erhalten zusätzlich zum Sitzungsgeld nach Abs. 1 Buchstabe b) 30,--€ pro **geleitete** Fachausschusssitzung. **Dies gilt nicht für die in § 3 Abs. 2 genannten Funktionsträger.**

Nach einer sehr regen Diskussion wird folgender Beschluss gefaßt:

Die Entschädigungssatzung soll gemäss Vorlage – Entwurf vom 21.11.2017 - mit Herausnahme des Wortes „**rückwirkend**“ zum 01.01.2018 ..., sowie den von Herrn Behr vorgeschlagenen Änderungen beschlossen werden.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen – 4 Nein-Stimmen

Punkt 5

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Jahr 2017

Bürgermeister Karsten Johansson stellt die überschrittenen Produktstellen vor.

Einstimmiger Beschluss:

Gemäß § 58 NKomVG werden die folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 unter Einbeziehung des § 19 der GemHKVO (Produkt gilt als Budget) genehmigt:

Produkt/Budget:

3660103 Kinderspielplätze 2.023,50 €

1110501 Sportplatz Neetze 1.416,56 €

5410102 Straßenunterhaltung 13.194,63 €

5450101 Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen 1.100,00 €

Summe: 17.734,69 €

Investitionen

3660103 Investitionen Geräte auf Spielplätzen 2.756,37 €

5450102 Verbesserung der Straßenbeleuchtung 10.253,66 €

Summe: 13.010,03

Begründung:

Die in dem Ergebnishaushalt 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind durch Sachkontenauszüge belegt.

Zu den Abschreibungen erfolgt der Hinweis auf § 117 (5) NKomVG:

„Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen werden von der Hauptverwaltungsbeamtin oder dem Hauptverwaltungsbeamten ermittelt und in die Erstellung des Jahresabschlusses einbezogen. Absatz 1 ist hierbei nicht

Punkt 7

Aufstellungsbeschluss B- Plan Nr. 13 „Barskamper Weg“

„Die Gemeinde Neetze beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 13 „Barskamper Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften im Regelverfahren aufzustellen.“

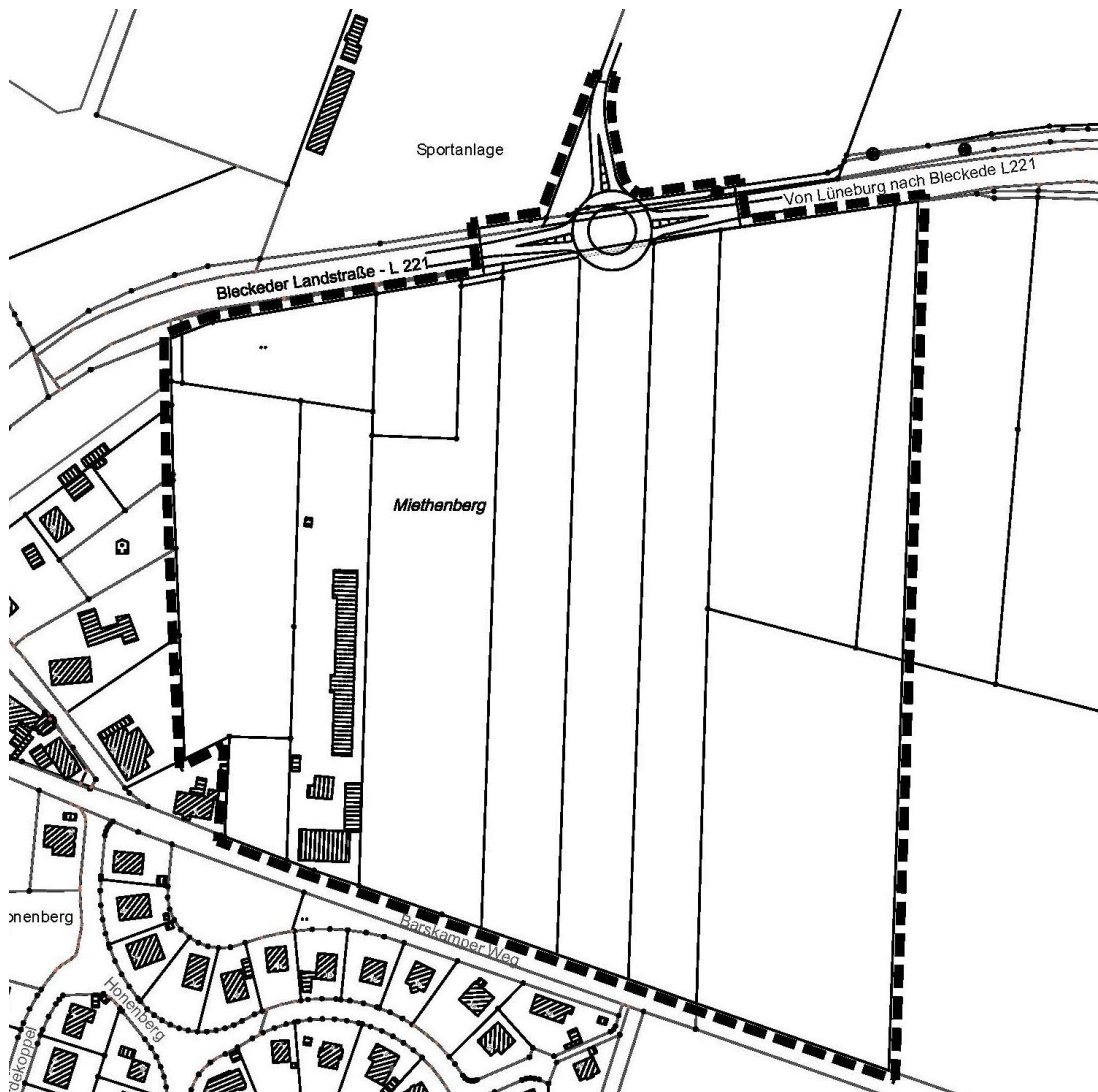
Der Beschluss tritt in Kraft, sobald das letzte benötigte Grundstück seitens der NLG angekauft wurde.

Beschluss: einstimmig

Sachverhalt

Die am östlichen Ortsausgang von Neetze zwischen Landesstraße und Barskamper Weg gelegenen Flächen sollen einer baulichen Entwicklung zugeführt werden. Ziel der Planung ist vorrangig die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets und in geringem Umfang auch die eines Dorfgebiets. Im Norden und Osten ist eine Eingrünung des Baugebiets vorgesehen. Die Anbindung des Baugebiets soll über einen neu zu errichtenden Kreisverkehr von der Bleckeder Landstraße aus erfolgen.

Der Geltungsbereich umfasst die zur Bebauung und zur Einbindung des Baugebiets in die Landschaft vorgesehenen Flächen sowie die für den Kreisverkehr erforderlichen Verkehrsflächen. Der Geltungsbereich ist im nachfolgenden Übersichtsplan (ohne Maßstab) mit schwarzer, unterbrochener Linie dargestellt.



Punkt 8 – Anfragen

Die Sammeldose des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird rumgereicht.

Bürgermeister Karsten Johansson berichtet, dass durch die Sturmschäden viele Waldarbeiten durchgeführt werden mussten, die Schäden an den Gemeindewegen hinterlassen haben. Extreme Schäden sind am Neu-Bolterser Weg und an der erst kürzlich erneuerten Bankette am Rosenthaler Weg entstanden.

Der Förster – Herr Nabitz- hat zugesagt, dass die Beschädigungen im Frühjahr 2018 seitens des Forstamtes instandgesetzt werden.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

gez. Karsten Johansson
Bürgermeister

gez. Marion Schulze
Protokollführerin